

Zeitschrift: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Konkordatsgeometer [ev. = Journal de la Société suisse des géomètres concordataires]
Herausgeber: Verein Schweizerischer Konkordatsgeometer = Association suisse des géomètres concordataires
Band: 7 (1909)
Heft: 11

Vereinsnachrichten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

stücken.“ Es liegt in der Natur der Sache, daß hier fast ausschließlich die Verhältnisse zur Darstellung gelangen, wie sie sich in Württemberg (Katastervermessung 1818 — 1840) im Laufe der Zeit ausgebildet haben, wie denn auch die gegebenen Beispiele sich an die technische Anweisung für Württemberg anschließen. Dieser Umstand vermindert aber das Interesse keineswegs, sondern fordert zu belehrenden Vergleichen heraus. Neu ist auch die Besprechung der verschiedenen Reproduktionsverfahren, der wir etwas mehr Raum zuweisen möchten, wäre es auch zu Ungunsten der ein wenig ins Breite geratenen Optik und der polygonometrischen Punktbestimmung. Der Verfasser hat es vermieden, sein Buch mit einer Menge von Instrumententypen nach Katalogen mechanischer Werkstätten auszuschnücken, er hat sich meistens darauf beschränkt, in das Verständnis der Konstruktion und die Wirkung der einzelnen Instrumententeile einzuführen. Weitaus die große Mehrzahl der Figuren ist klar und charakteristisch, bei einigen hätten wir ein weiseres Maßhalten in den eingeschriebenen Bezeichnungen gewünscht.

Diese kleine Bemängelung aber ändert durchaus nichts an dem Haupteindruck, den uns das Buch, soweit es vorliegt, hinterlassen hat: Es ist ein treffliches Werk, ein vorzüglicher Leitfaden der niedern Geodäsie, dem wir im Kreise der Schweizerkollegen weiteste Verbreitung wünschen. *St.*

Vereinsnachrichten.

Zentralverein.

Wir begrüßen als neues Mitglied:

Herrn E. Vogel, Konk.-Geometer, Sternenstraße, Romanshorn.
